

Der Planungs- und Verkehrsausschuss nimmt den Vortrag von Herrn Rischbieter (Büro Planersocietät) zur Kenntnis und beschließt, dass die vom Fachbüro vorgelegte Maßnahmenliste mit der vorgegebenen Priorisierung (hoch/mittel/gering) in Zusammenarbeit mit dem Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreis und dem Landesbetrieb Straßen.NRW erörtert und beginnend mit schulwegrelevanten Bereichen abgearbeitet wird. Die Vorschläge der entsprechenden Maßnahmen sind auf alle Ortsteile der Gemeinde zu erweitern. Notwendige finanzielle Mittel sind für Maßnahmen in allen Orten zu ermitteln und müssen in den kommenden Doppelhaushalt eingebracht werden.

Bei aktuellen und zukünftigen Planungen ist das Ergebnis des Fußverkehrschecks zu berücksichtigen